

München, 14.02.2014

## SPD fordert mehr barrierefreien Tourismus in Bayern

**Tourismuspolitische Sprecherin: Gute Zahlen veranlassen Ministerin dazu, Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zu ignorieren**

Die tourismuspolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Martina Fehlner** fordert angesichts der heute veröffentlichten bayerischen Tourismuszahlen mehr Engagement für Barrierefreiheit. "Es ist zu begrüßen, dass unser Freistaat trotz der widrigen Witterungsumstände des vergangenen Jahres hervorragende Zahlen vorzuweisen hat", so Fehlner. "Umso mehr verwundert es, dass die Ministerin mit keinem Wort erwähnt, auch die Barrierefreiheit im Tourismus mehr zu fördern."

Immer noch seien zum Beispiel viel zu viele Bahnhöfe in Bayern keineswegs barrierefrei, kritisiert Fehlner. "Der Touristenmagnet Schloss Neuschwanstein ist nach wie vor nur bedingt für Rollstuhlfahrer zu besichtigen - nur nach telefonischer Anmeldung kann hier ein Lift benutzt werden. Nur zwei Beispiele von vielen, bei denen die Staatsregierung ganz eindeutig geschlafen hat. Es kann nicht sein, dass die Ministerin sich auf den hervorragenden Zahlen ausruht - und die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen im Tourismus ignoriert."